

Benutzerkennungen für Gäste im WLAN

Ab sofort besteht für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Dresden die Möglichkeit, für ihre Gäste im Sinne der IuK-Rahmenordnung selbstständig und kurzfristig Gast-Logins für das WLAN einzurichten. Diese sind in verschiedenen Abstufungen bis maximal 30 Tage begrenzt. Der jeweilige Mitarbeiter zeichnet für die korrekte Nutzung des Gast-Logins gegenüber der TU Dresden verantwortlich. Der Gast verfügt somit in allen mit Wireless LAN versorgten Campusbereichen – gegenwärtig ca. 400 Access Points – per WLAN mit dem Netzwerknamen VPN/WEB über den Zugriff zum Wissenschaftsnetz und Internet. Weitere Informationen unter: http://www.tu-dresden.de/zih/wlan/wlan_gast (Ansprechpartner: Steffen Petrick, Tel.: -32305)

HRSK-Wartungsarbeiten

In der Woche vom 20. bis 24. April 2009 werden beginnend an der Altix 4700 und anschließend an der PC-Farm Deimos Wartungsarbeiten stattfinden. Die anstehende Frühjahrs-Klimawartung erfolgt im gleichen Zeitraum, so dass keine zusätzlichen Stillstandzeiten der HRSK-Systeme entstehen. Die genauen Ausfallzeiten der einzelnen Systeme werden rechtzeitig per E-Mail an die HPC-Nutzer und auf den Webseiten des ZIH unter Betriebsstatus angekündigt. (Ansprechpartnerin: Dr. Stefanie Maletti, Tel.: -34184)

Elektronischer Kostenstellenkontenzugang

Bisher werden Kostenstellenverantwortliche mit einem Kontoauszug auf Papier über den Stand der Konten und Buchungen informiert. Nach Beschluss einer gemeinsamen Sitzung von zentraler Verwaltung und Dekanatsvertretern soll es zukünftig für die Zuständigen einen elektronischen Zugang zu den Kontoinformationen geben. Im Januar dieses Jahres wurde dafür im Rahmen des DoIT-Projektes in Zusammenarbeit mit dem SG 4.6 das Teilprojekt „Elektronischer Kostenstellenkontenzugang“ gestartet. Zunächst

wurden die Anforderungen analysiert und ein Modul der HIS GmbH evaluiert, das einen webbasierten Zugang zu Kostenstelleninformationen in der HIS-Software der zentralen Verwaltung ermöglicht. Diese Software wurde in einem Workshop einem Testnutzernetz vorgestellt und fand grundsätzlich Akzeptanz. Seit Mitte März befindet sich das System, bereits mit einigen Verbesserungsvorschlägen im Ergebnis des Workshops umgesetzt, in einem vierwöchigen Testbetrieb. Das System ermöglicht eine tagesaktuelle Übersicht über Kontostand und getätigte Buchungen einer oder mehrerer Kostenstellen. Die Informationen können auch ausgedruckt oder zur Weiterverarbeitung, z. B. in Excel, exportiert werden. Nach dem Testbetrieb und abschließender Beurteilung ist eine generelle Bereitstellung des Dienstes für alle Kostenstellenzuständigen geplant. (Ansprechpartner: André Martin, Tel.: -32644)

Bandbreitenerhöhung X-WiN-Anschluss

Am 4. März 2009 wurde die Kapazität des Anschlusses der TU Dresden an das Wissenschaftsnetz (X-WiN), der als Cluster-Knoten für den Großraum Dresden fungiert, von bisher 20 Gbit/s auf 30 Gbit/s erhöht. Diese Erhöhung erfolgte im Rahmen eines kostenneutralen Upgrades seitens des DFN-Vereins (Deutsches Forschungsnetz). Im nationalen Vergleich der TOP20-Liste des DFN-Vereins repräsentiert das über den Anschluss der TU Dresden übertragene Datenvolumen gegenwärtig Rang 4. (Ansprechpartner: Wolfgang Wünsch, Tel.: -32593)

DoIT-Beirat

Am 16. März 2009 traf sich zum ersten Mal der DoIT-Beirat. Er soll das DoIT-Projekt als Arbeitsgremium bei der Qualitätssicherung unterstützen. Als Mitglieder wurden Vertreter relevanter Organisationsbereiche und IT-Nutzergruppen eingeladen. Zunächst sind Treffen im 14 Tage-Rhythmus geplant, bei denen Themen des DoIT-Projektes vorgestellt und durch die DoIT-Gruppe erarbeitete Empfehlungen zur Diskussion gestellt werden. Die Beiratsmitglieder sind darüber hinaus aufgerufen, eigene Themenvorschläge zu unterbreiten. Beim ersten Treffen wurde die Wichtigkeit der Kommunikation durch die Beiratsmitglieder in ihre jeweiligen Organisationsbereiche hinein und aus diesen heraus zur DoIT-Gruppe herausgestellt. Nach der Vorstellung der Arbeit der DoIT-Gruppe im ersten halben Jahr ihres Bestehens wurden

wichtige Schlussfolgerungen und sich daraus ergebende Empfehlungen zur Diskussion gestellt. Dabei ging es neben der Darstellung der strategischen Gesamtsituation der Verwaltungs-IT (einschließlich Fakultäten und zentralen Einrichtungen) auch um die künftige organisatorische Aufstellung des DoIT-Projektes. (Ansprechpartner: Stefan Woithe, Tel.: -38721)

Präsentation CAMPUSonline

Am 16. März 2009 organisierte die DoIT-Gruppe eine Präsentation des Campus-Management-Systems CAMPUSonline durch den Hersteller, der TU Graz, vor einem breiten Publikum der TU Dresden. CAMPUSonline bildet alle administrativen Aufgaben einer Universität, die im Zusammenhang mit dem studentischen Lebenszyklus stehen, in einer integrierten webbasierten Software ab. Das System unterstützt u. a. die Bewerbungsbearbeitung, die Verwaltung der Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die Alumni-Betreuung und die Forschungsverwaltung. Zudem bietet CAMPUSonline Schnittstellen zu weiteren Verwaltungssystemen, wie dem Finanz- und Rechnungswesen, der Personalverwaltung, der Bibliothek und dem E-Learning.

Präsentationen weiterer Anbieter werden derzeit durch die DoIT-Gruppe geplant. Sobald nähere Informationen dazu vorliegen, werden die Fakultäten, zentralen Einrichtungen und die Verwaltung informiert. (Ansprechpartner: Stefan Woithe, Tel.: -38721)

IWOMP2009 in Dresden

Vom 3. bis 5. Juni 2009 findet der „5th International Workshop on OpenMP“ in den Räumen der Fakultät Informatik der TU Dresden statt. Der Workshop ist ausgerichtet auf die parallele Programmierung mit OpenMP und wendet sich an einen Interessentenkreis vom Einsteiger bis zum Experten - vom Entwickler bis zum Nutzer.

Matthias Müller (ZIH) ist Mitglied des Programmkomitees. Das Programm bietet Beiträge aus den Bereichen Werkzeuge und Benchmarks, Performance und Anwendungen, Laufzeitumgebung, Erweiterungen sowie eine Poster-Session. Die Registrierung ist bereits gestartet und erfolgt über die Veranstaltungs-Webseite noch bis 30. Mai 2009. Details zur Agenda sowie weitere praktische Informationen unter <http://www.iwomp.org>. (Ansprechpartnerin: Claudia Schmidt, Tel.: -39833)

VALUETOOLS 2009

Die „4. International Conference on Performance Evaluation Methodologies and Tools“ (VALUETOOLS 2009) findet vom 20. - 22. Oktober 2009 in Pisa statt. In den vergangenen Jahren ist eine umfangreiche

Palette von Performance Evaluation Tools in verschiedenen Forschungsrichtungen entwickelt worden. Das Ziel dieser Konferenz ist es, Brücken zwischen den Forschungsrichtungen zu bauen und Theorie und Praxis unter Beteiligung industrieller Partner zu verbinden. Anwendungen schließen auch interdisziplinäre Methoden – insbesondere ökonomische, biologische und soziale Modelle – ein. Andreas Deutsch (ZIH) ist Mitglied des technischen Programmkomitees. Die Einreichungsfrist für Konferenzbeiträge endet am 20. April. Weitere Informationen unter <http://www.valuetools.org/2009/>. (Ansprechpartner: Prof. Dr. Andreas Deutsch, Tel.: -31943)

Neue ZIH-Publikationen

- ZIH-IR-0901 W. Alt, A. Deutsch, L. Preziosi: Computational Cell Biology: Second Theme Issue on „Computational Biology“
- ZIH-IR-0903 D. Basanta, H. Hatzikirou, A. Deutsch: Studying the Emergence of Invasiveness in Tumours Using Game Theory
- ZIH-IR-0904 I. Pieper, K. Wechler, M. Katzberg, L. Bruschi, P.G. Sörensen, F. Mensonides, M. Bertau: Biosimulation of Drug Metabolism – A Yeast Based Model

Veranstaltungen

- 2.4., 7.4., 8.4., 9.4., 14.4., 15.4., 16.4.2009, 10:00 - 11:00 Uhr, PC-Pool WEB 37 (MZ): „OPAL-Sprechstunde“
- 3.4.2009, 9:20 - 10:50 Uhr, PC-Pool WEB 1 (MZ): „OPAL-Basiskurs“
- 20.4.2009, 8:30 - 13:00 Uhr, Willers-Bau A217: „Videokonferenzen an der TU Dresden“
- 20.4.2009, 14:50 - 16:20 Uhr, PC-Pool WEB 43 (MZ): „OPAL-Aufbaukurs“
- 20.4.2009, 14:50 - 16:20 Uhr, PC-Pool WEB 1 (MZ): „Web-Redaktionssystem der TU Dresden (TUDWCMS)“
- 23.4.2009; 13:00 - 17:00 Uhr, Willers-Bau A 317: Tecplot Visualisierungstag, Firma Genias Graphics GmbH & Co. KG
- 29.4.2009, Vortragssaal SLUB: „SunDay“
Anmeldung unter:
<http://de.sun.com/sunnews/events/2009/apr/sunday/index.jsp>

<http://www.tu-dresden.de/zih/veranstaltungen>

Redaktion: Petra Reuschel, Tel. 463-37587